



Rheinisches Eisenkunstguss-Museum / Barbara Friedhofen
[CC BY-NC-SA]

Object:	Tabakkasten mit Greifen
Museum:	Rheinisches Eisenkunstguss-Museum In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn 02622 / 9750063 eisenkunstgussmuseum@sayner- huette.org
Collection:	4 Kunstgeschichte / Eisenkunstguss (Zugänge bis 1998)
Inventory number:	4.372

Description

Eisenguss; lackiert; Nachguss Anton Schmidt, um 1975;

Quaderförmiger Kasten auf Löwenfüßen mit flach pyramidenförmigem Deckel mit Pinienzapfen als Griff. Auf den Längsseiten gegenständige Greifen beidseitig eines Kandelabers. Hinter den Greifen vegetabile Ornamente. Auf den Schmalseiten in der Mitte ein Kandelaber, an jeder Seite stark eingerollte Pflanzenranken, die ähnlich auch den Deckel verzieren. Der obere Rand des Kastens ist umlaufend mit einem Pflanzenfries verziert.

Die ursprünglichen Modelle des Kastens stammen von den königlich-preußischen Eisengießereien in Gleiwitz, Berlin und Sayn aus der Zeit um 1820. Frühzeitig wurde der Kasten auch im 19. Jahrhundert von anderen Gießereien nachgegossen, u.a. Lauchhammer. Aufgrund seiner Beliebtheit wurde der Tabakkasten bis ins 20. Jahrhundert bei Buderus und auch in der Concordia-Hütte in Bendorf-Mülhofen hergestellt.

Basic data

Measurements	111 x 171 x 144 mm, 2085 g
Material/Technique	Eisen / Guss

Keywords

- Greif
- Tabakdose

Literature

- W. Arenhövel (1979): Berlin und die Antike. Berlin
- Erwin Hintze (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau
- Buderus Kunstguss (1982): Buderus Kunstguss Ausgabe Juni 1982. unbekannt
- Carl-Friedrich Baumann (1990): Concordiahütte. Bendorf